



## Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 08.04.2001 (kw)  
FV Horas - SV Steinbach 2:1 (1:0)



### Vermeidbare Niederlage

Nach einer insgesamt enttäuschenden Leistung kassierte der SVS beim FV Horas eine 1:2 - Niederlage. Allenfalls in der ersten Halbzeit wusste der SVS zu gefallen, während im zweiten Durchgang beim SVS kaum noch etwas zusammenlief.

Dabei wäre Horas durchaus zu bezwingen gewesen. Trotz schwierigster Platzverhältnisse hatte der SVS zumindestens in der ersten Spielhälfte ein deutliches Übergewicht und die besseren Möglichkeiten. Doch was nutzte es, wenn gut nach vorne gespielt wurde, vorm Tor dann aber nichts passierte. Marcel Müller (20.), Christian Kehl (22.) und Raymund Hahn (23.; 27.) hätten den SVS in Führung bringen können. Wer so fahrlässig seine Chancen vermässelt, den bestraft das Leben. Nach einem Eckball traf Etzel in der 33. Min. zur Horaser 1:0 - Führung. Steinbachs Abwehr machte einen bedenklich unsicheren Eindruck, allein Torwart Markus Oswald strahlte die nötige Sicherheit aus. Der SVS drängte auf den Ausgleich und hatte in der 41. Min durch Christian Kehl noch eine erstklassige Möglichkeit, als der den Ball knapp neben das Tor setzte.

Im Durchgang zwei verflachte das Niveau des Spiels. Der SVS spielte längst nicht mehr so zwingend wie vor der Pause, so dass Horas das Spiel ausgeglichen gestalten konnte. Schiedsrichter Roßbach, der das Spiel sicher leitete, musste nun einige gelbe Karten zücken, damit die Partie nicht zu sehr in Ruppigkeiten ausartete. Den Ausgleich zum 1:1 gelang Harry Klawonn in der 76. Minute. Thomas Heimrich hatte ihn an der Strafraumgrenze flach angespielt, eine Drehung und das Leder zappelte im Netz. Jetzt keimte beim SVS noch einmal Hoffnung auf, aber man spürte, dass die Kräfte nach dem schweren Freitagsspiel für einen großen Schlussspurt nicht mehr reichten. Viel Glück hatte der SVS in der 82. Min., als ein Horaser Akteur mit einem Freistoß aus 20 Metern nur den Innenposten traf. Das Siegtor zum 2:1 resultierte erneut aus einer Standardsituation. Zunächst konnte in der 86. Min. ein Eckball abgewehrt werden, im Nachschuss traf Ebert ins Schwarze. Die Ausgleichsmöglichkeit vergab Dietmar Vogt in der 88. Min. mit einem gefährlichen Freistoß.

#### Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler, Norbert Kochanski (73. Christian Krakert), Dietmar Vogt, Raymund Hahn (63. Thomas Böckner), Benjamin Momberger, Thomas Heimrich, Marcel Müller (40. Thomas Reith), Christian Kehl, Harry Klawonn



## Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 14.04.2001 (kw)  
SV Niederaula - SV Steinbach 0:3 (0:2)



### Steinbacher Kontertore

Der klare 3:0 - Auswärtserfolg des SVS in Niederaula entspricht nicht dem tatsächlichen Spielverlauf. Niederaula war über weite Strecken des Spiels spielbestimmend, ohne das in Tore umsetzen zu können. Der SVS überzeugte lediglich in der Chancenauswertung: Die wenigen Tormöglichkeiten wurden eiskalt ausgenutzt.

Es dauerte genau 24 Sekunden (!), da verzeichnete Niederaula einen Pfostentreffer. Steinbachs Abwehr war völlig desorientiert, als ein Niederaulaer Stürmer nach einer hohen Hereingabe frei zum Torschuss kam. Besonders in der Anfangsphase war Steinbachs Abwehrverhalten eine einzige Katastrophe und das fing schon im Mittelfeld an. Zum Glück erwies sich der Gastgeber nach dem Pfostentreffer als wenig treffsicher. Der SVS kam dann besser ins Spiel, ohne jedoch zu überzeugen. Thomas Böckner prüfte in der 18. und 26. Min. Niederaulas Schlussmann mit zwei Fernschüssen. Harry Klawonn stürmte in der 31. Min. auf das gegnerische Tor zu, sein Querpass auf Christian Kehl kam jedoch nicht an. Eher überraschend fiel die Steinbacher Führung. Thomas Heimrich war über die linke Seite nach vorne gekommen und zirkelte den Ball flach vors Tor, der mitgelaufene Christian Kehl war zu Stelle und drückte in der 35. Min. den Ball zum 0:1 über die Torlinie. In der 45. Min. dann das 0:2 durch Harry Klawonn, der den Ball nach eine Flanke von links stoppte und dann eiskalt in die lange Torecke unterbrachte.

Niederaula verstärkte nach der Pause den Angriffsdruck, hatte auch die größeren Spielanteile, aber es fehlte einfach die Leidenschaft und der unbedingte Wille, das Spiel noch umbiegen zu wollen. Zudem stand Steinbachs Abwehr jetzt besser, so dass es nur noch selten vor Steinbachs Tor gefährlich wurde. Steinbach verlegte sich aufs Konterspiel und bei einem der letzten Angriffe gab es in der 84. Min. mit dem 0:3 die endgültige Entscheidung. Thomas Reith hatte den „tödlichen“ Pass auf Harry Klawonn gespielt und der traf aus 15 Metern. Ein klarer Sieg - ohne Frage! Aber die Leistung des SVS stimmte trotzdem nicht.

#### Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler, Norbert Kochanski, Dietmar Vogt, Thomas Reith (89. Olaf Heimrich), Thomas Heimrich, Benjamin Momberger, Thomas Böckner (85. Thorsten Zentgraf), Christian Kehl (79. Marcel Müller), Harry Klawonn